

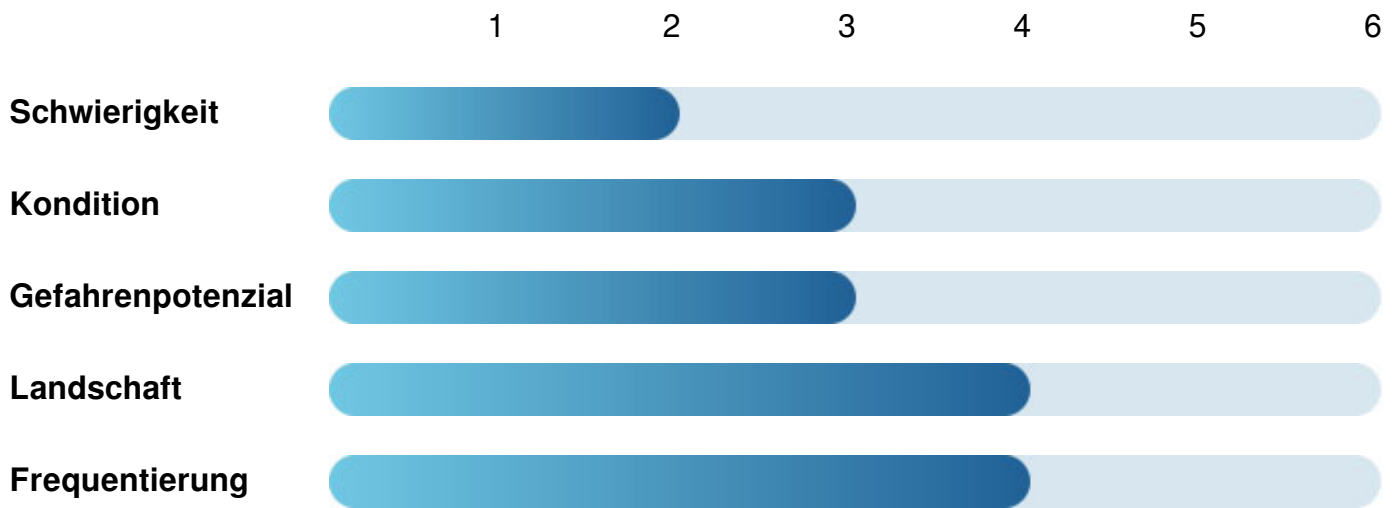
Schwaigberghorn (1990 m)

Skitour | Kitzbüheler Alpen

1150 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Schönes Skigelände, ideal geneigte, manchmal auch steile Wiesen und Waldschneisen stellen den Charakter dieser typischen Kitzbüheler Skitour dar. Die sonnenverwöhnten Hängen über der Kelchsau erfreuen sich daher immer größerer Beliebtheit.



Anfahrt:

A8 München-Salzburg, Inntaldreieck, Kufstein, Wörgl, ins Brixental nach Hopfgarten. Hier zweigt man ab in die Kelchsau. Über den Ort Kelchsau hinaus und weiter bis zur Gabelung Langer/Kurzer Grund. Vor der Mautschanke findet man einen Parkplatz.

Ausgangspunkt:

Parkplatz (845 m) vor der Mautschanke an der Weggabelung zwischen Langem und Kurzem Grund in der Kelchsau.

Route:

Vom Parkplatz über die dahinter liegenden Wiesen nach links oben in den Wald und auf einem Forstweg weiter nach links bis man rechter Hand wieder auf eine Almwiese trifft. Über sie nach rechts oben zum Waldrand und nun wieder auf einem Forstweg in den Wald hinein. Über eine Linkskehre folgt man nun dem Weg bis man nach einer Rechtskehre auf freies Almgelände trifft. Hier geht es nun, die Almstraße abkürzend, nach oben zu einem neu gebauten Haus (frühere Lotterbichlalm-Hütte - 1240 m). Rechts darüber findet man einen breiten Durchlass im Waldstreifen und erreicht über diesen den nächsten freien Abschnitt. Über diesen nach Nordwesten empor bis zum Waldrand (ca. 1550 m). Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder noch ein Stück rechts, dann durchquert man den Waldgürtel nach links (Westen), immer leicht ansteigend (sicherer). Oder man hält sich links und quert unterhalb vom Wald nach Westen (ungefähr Richtung Obere Schwaibergalm) und steigt dann durch eine etwas steilere Schneise an. Nun empor zu den Kuppen im sehr breiten Nordost-Rücken, die man am besten von rechts her gewinnt. Über den weitläufigen Rücken und eine Senke auf den schneidigen Nordostgrat zu und über ihn zum Gipfel.

Anfahrt:

1. Über die Anstiegsroute.
2. Alternative: hinunter bis zur (unter Möglichkeit 2) erwähnten Waldschneise, dann aber rechts haltend auf die Obere Schwaibergalm (1537 m) zu. Nun geradewegs über freie Hänge hinunter, an der Kühtalalm (1245 m) vorbei, bis in den Langen Grund. Nun muss man einen Weg über den Bach suchen und man findet ihn auch. Eher links haltend trifft man auf ein schmales Brückerl über die Lange Grund Ache. Auf der Straße (meist Schneefahrbahn) zurück zum Ausgangspunkt.

Charakter:

Leichte bis mittelschwere Skitour über Waldschneisen und Bauernwiesen mit idealer Neigung. Eine Skitour also ohne größere Schwierigkeiten, jedoch zum Teil steile Wiesenhänge, oder Waldschneisen. Ein formschöner Gipfel mit einem schneidigen Schneeegrat ist dieser Berg außerdem. Der Schneeegrat stellt aber bei guten Verhältnissen für Geübte keine Probleme dar.

Lawinengefahr:

mittel; bei sehr vorsichtiger Routenwahl auch gering

Exposition:

Südost und Ost; auf der Abfahrtsvariante auch Süd

Aufstiegszeit:

3 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 1150 Höhenmeter; Distanz: 5 km (Aufstieg)

Jahreszeit:

Hochwinter bis März

Stützpunkt:

keiner

Hinweis:

Bei Einheimischen und auf älteren Karten ist der Name Schweiberghorn, Schwaiberghorn üblich. Auch Schwaiberghörnli ist eine Variante. In letzter Zeit hat sich aber immer mehr der Name Schwaigberghorn durchgesetzt.

Karte:

AV 34/1, Kitzbüheler Alpen, Westliches Blatt, 1:50 000; Kompass Wanderkarte, Kitzbüheler Alpen, Blatt 29, 1:50000; WK 302 von freytag & berndt, Brixen/Wörgel/Kitzbühel, 1:50.000.

Autor:

Bernhard Ziegler